MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 15 • Ausgabe 16 • Freitag, 10.09.2021

Kreisinspektoranwärterin begann ihren Vorbereitungsdienst

Für Annika Sophie Blazaitis (3.v.l.) begann der Vorbereitungsdienst in der Kreisverwaltung. Viel Erfolg für ihre Ausbildung wünschten ihr Ausbildungsleiterin Susanne Haferkorn, Landrat Andy Grabner und Christian Eichelberg, stellvertretender Personalratsvorsitzender (v.l.n.r.)

Auch in diesem Jahr hatte der Landkreis Anhalt-Bitterfeld wieder zwei duale Studienplätze in der Fachrichtung „Öffentliche Verwaltung“ für die Besetzung ab September 2021 in Kooperation mit der Hochschule Harz bereitgestellt, um zwei Nachwuchskräfte für die Beamtenlaufbahn des Allgemeinen Verwaltungsdienstes auszubilden. Leider zeigte sich nun erstmals auch in dieser Ausbildungsrichtung der in anderen Branchen schon länger beklagte Mangel an geeigneten Ausbildungsinteressenten. Im Ergebnis des Auswahlverfahrens, das aus einem computergestützten Eignungstest und Vorstellungsgesprächen besteht, konnten zwar mehrere geeignete Kandidatinnen und Kandidaten ermittelt werden. Diese haben sich jedoch, bis auf eine Ausnahme, aufgrund der zahlreich vorhandenen alternativen Angebote für eine andere kommunale oder

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

staatliche Verwaltung als Trägerbehörde entschieden. Umso mehr freut sich der Landkreis darüber, dass Annika Sophie Blazaitis aus Aken ihren dreieinhalbjährigen Vorbereitungsdienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld leisten wird. Die Fachoberschülerin bekam am 24. August ihre Ernennungsurkunde von Landrat Andy Grabner überreicht, der ihr gleichzeitig viel Erfolg und natürlich auch Spaß für ihre Ausbildung wünschte. Am 1. September trat sie ihren Vorbereitungsdienst in der Kreisverwaltung an. Sie ist nun eine von insgesamt sechs Anwärterinnen und Anwärter beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Für das Ausbildungsjahr 2022 starten beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld in Kürze wieder die Bewerberauswahlverfahren. Die Ausschreibungen werden demnächst auf der Webseite des Landkreises und im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Landkreis und Land fördern Bibliotheken in Anhalt-Bitterfeld

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld sowie das Land Sachsen-Anhalt fördern auch in diesem Jahr wieder die Bibliotheken des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Insgesamt stehen den neun Bibliotheken im Landkreis dieses Jahr 95.972,00 Euro zur Verfügung. Der größte Teil der Mittel kommt vom Land Sachsen-Anhalt. Die im März dieses Jahres bereits gewährten Fördermittel in Höhe von 26.436,00 Euro wurden Mitte Juni noch einmal um 43.100,00 Euro erhöht, ohne dass weitere Eigenmittel der Kommunen oder des Landkreises eingebracht werden müssen. Somit beträgt der Anteil der Landesmittel an den Gesamtausgaben 72 %, der Landkreis Anhalt-Bitterfeld steuert 11 % dazu und mit 17 % beteiligen sich die Kommunen als Träger der Bibliotheken.

Die Zuwendung ist für den Kauf neuer Medien sowie für den Kauf von Lizenzen für analoge oder digitale Medien gedacht.

Mit dieser Förderung wollen das Land und der Landkreis dazu beitragen, die Qualität der Informations- und Literaturversorgung im Landkreis zu stärken. Dabei müssen sich die Bibliotheken immer mehr an modernen Anforderungen ausrichten. Längst reicht es nicht mehr aus, nur traditionell Bücher und Zeitschriften zu präsentieren. Genauso müssen audiovisuelle und elektronische Medien sowie nutzerfreundliche Angebote im digitalen Bereich angeboten werden, um ihre Rolle als kommunale Kultur- und Bildungseinrichtung zu gewährleisten.

Im Einzelnen werden die Bibliotheken wie folgt gefördert:

Bibliothek	Mittel vom Landkreis	Mittel vom Land
Aken	600,00 €	5.000,00 €
Bitterfeld-Wolfen	4.534,00 €	19.335,00 €
Gröbzig	400,00 €	2.000,00 €
Köthen	3.015,00 €	15.137,00 €
Osternienburger Land	330,00 €	4.830,00 €
Raguhn	100,00 €	1.250,00 €
Sandersdorf	133,00 €	5.834,00 €
Zerbst	850,00 €	10.650,00 €
Zörbig	600,00 €	5.500,00 €

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ Aktuelles – Stellenausschreibungen

Weiteres Bauland für regionale Wirtschaftsentwicklung

Der Geschäftsführer der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Thomas Windmöller, und der Leiter der BVVG-Landesniederlassung Sachsen-Anhalt, Hans-Egbert von Arnim, übergaben Ende August offiziell dem Geschäftsführer der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt, Frank Ribbe, Gewerbeflächen in Sandersdorf-Brehna. Dabei handelt es sich um neun Flurstücke mit 22 Hektar, von den 20 Hektar innerhalb des Bebauungsplanes „Industriegebiet Brehna, Münchner Straße“ liegen.

v.l.n.r.: Silvio Lampe, Wirtschaftsförderung Stadt Sandersdorf-Brehna; Hans-Egbert von Arnim; Thomas Windmöller; Frank Ribbe; Daniel Krake, Mittelstandsbeauftragter Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Die Landgesellschaft ist für viele Akteure im Bereich des ländlichen Raumes ein Partner, wenn es um die Beschaffung von Grundstücken im Interesse des Landes, der Landkreise oder der Kommunen geht.

Landrat Andy Grabner: „Die 22 Hektar Bauland sollen die Grundlage für die Weiterentwicklung des Industriegebietes bilden. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur Stärkung der örtlichen als auch der überregionalen Wirtschaft und schafft neue Arbeitsplätze in unserer Region.“

Frank Ribbe: „Gerade vor dem Hintergrund der gemeinsamen Vorhaben mit dem Landkreis wird dieser Verkauf uns allen helfen, dass das Industriegebiet wachsen und die Region sich weiterentwickeln kann“.

Laut Informationen der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna liegen bereits einige Anfragen aus Industrie und Gewerbe vor.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion: **Udo Pawelczyk – Telefon (0 34 96) 60 10 05**
Marina Jank – Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 – E-Mail: pressestelle@landkreis.digital

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Satz: prePress Media Mitteldeutschland GmbH, Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Hinweis der Vergabestelle

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

Ausbildungszuwachs

19 Pflegeazubis im Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen begrüßt

19-facher Berufsnachwuchs: Mit 19 Auszubildenden erhöht das Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen in diesem Jahr die Größe der Pflegeklasse.

Im August beginnt alljährlich die Berufsausbildung zur „Generalistisch Ausgebildeten Pflegefachkraft“. Mit der seit dem Vorjahr geltenden Berufsbezeichnung eröffnen sich für die einst als Krankenschwester bzw. Krankenpfleger bezeichneten Fachkräfte vielfältige Einsatzmöglichkeiten und Aufstiegschancen. „Das Interesse am Beruf wächst“, bestätigt Steffi Hacker. Die hauptamtliche Praxisanleiterin freut sich über neue 19 Auszubildende im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen. Dies sind sieben Auszubildende mehr als im letzten Jahr und wenn dieser Trend anhält, erscheint auch die Idee einer zweiten Pflegeklasse im Frühjahr realistisch.

Über 50 Prozent mehr Auszubildende

Die Praxisanleiterin Steffi Hacker bleibt während der Ausbildungszeit an der Seite der Schüler. Sie coacht die Praxiseinsätze und koordiniert die Abstimmungen mit dem Berufsschulzentrum Bitterfeld. Ihre neuen Schützlinge verfügen diesmal über völlig unterschiedliche Erfahrungshorizonte. „Die Jüngsten sind 16 Jahre alt und der Älteste besitzt mit 43 Lebensjahren den Mut zum Neuanfang. Er wird wahrscheinlich unser <<Klassenpapi>>“, was gut ist. Denn die älteren Auszubildenden bringen mehr Ruhe und Verlässlichkeit in die Klasse“, meint Steffi Hacker. Die Entscheidung für einen neuen Beruf auf dem zweiten oder dritten Bildungsweg fällt durchaus öfters und bei den Patienten kommen diese „älteren“ Azubis positiv an. Aufgrund der Lebenserfahrung gehen sie von Ausbildungsbeginn an souveräner mit den Patienten um und die jüngeren Azubis können sich davon etwas abschauen.

Positiv bewertet Krankenpflegedirektor Jörg Heinrich, dass viele der jetzt startenden Auszubildenden im Vorfeld im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen arbeiteten. Das Erfahrungsspektrum reicht hier vom Praktikanten über den Ferienjobber bis hin zum FSJler* und zum Angestellten im Patiententransport. „Wir ermutigen jeden Berufsinteressenten dazu, den Klinikalltag vor der Entscheidung für die Ausbildung zur Pflegefachkraft selbst zu erleben. Dazu bieten wir ganzjährig Praktika an und können das unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Bedingungen inzwischen wieder ermöglichen“, erklärt Jörg Heinrich.

Moderne Berufsausbildung

Die 19 neuen Azubis kommen aus Bitterfeld-Wolfen und dem erweiterten Umfeld wie Landsberg, Muldestausee oder Zörbig. „Wenn der Heimatort der Azubis weiter entfernt liegt, besteht über das Berufsschulzentrum zudem die Chance der Wohnheim-Unterbringung“, berichtet die Praxisanleiterin und merkt weiter an: „Insofern

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

haben wir im Berufsschulzentrum nicht nur einen fachlichen Top-Partner für unsere Pflegeklasse gefunden.“ Der offizielle Einführungstag im Berufsschulzentrum fand am 3. September 2021 statt. Zu diesem Termin erhielten dann auch die Schüler der im Vorjahr gestarteten Pflegeklasse die Zeugnisse für das erste Ausbildungsjahr. Die 19 Azubis des aktuellen Jahrgangs lernten an diesem Tag das Berufsschulzentrum und ihr multifunktionales Klassenzimmer kennen. Hier ergeben sich moderne Lehrbedingungen, die mittels Laptop- und Lernsoftware-Ausstattung für jeden Azubi nutzbar werden.

Die Pflegeausbildung führt nach drei Jahren zu einem europaweit anerkannten Berufsabschluss. Generalistisch ausgebildete Pflegefachkräfte versorgen Menschen jeden Alters und in jedem Bereich – in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ambulanten Diensten. Insgesamt bietet die Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH jährlich mindestens 16 Ausbildungsplätze zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann an. Zum Ausbildungsvertrag gibt es den Arbeitsvertrag dazu, so dass der Weg vom Berufsabschluss zum Joballtag fließend ist. Bewerbungen für Ausbildungsplätze und Praktika sind jederzeit möglich: bewerbung@gzbiwo.de

*Freiwilliges Soziales Jahr

Malteser …weil Nähe zählt.

In Kooperation

Örtliches Teilhabemanagement
Mit dabei barrierefrei!

Partnerschaft für Demokratie
KÖTHEN (ANHALT)
Weltoffen aus Tradition!

Öffentliches Webinar

zum Thema: Kinderrechte sind Menschenrechte!

Der Verein Malteser Hilfsdienst e.V. lädt in Kooperation mit dem „Örtlichen Teilhabemanagement der Stadt Köthen (Anhalt)“ interessierte Akteure, sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Köthen (Anhalt) zu einem öffentlichen Webinar ein.

Webinar:
Kinderrechte sind Menschenrechte
28. September 2021,
9.00 – 12.30 Uhr
auf Zoom
Kostenlose Teilnahme

Wenn von Kinderrechten gesprochen wird, dann sind die in der UN-Kinderrechtskonvention vom 20. November 1989 (UN-KRK) geregelten Rechte von Kindern gemeint. Kinder können in unterschiedlichen Kontexten gefährdet sein, Stigmatisierung oder Diskriminierung zu erleben. Kinder sind insbesondere der Gefahr ausgesetzt, wegen des Status der Eltern diskriminiert zu werden. Artikel 2 UN-KRK garantiert jedem Kind das Recht auf Nicht-Diskriminierung. Das Webinar nimmt Bezug zu folgenden Themen: Wie gehe ich als Kind mit Eltern um, die eine Behinderung haben? Wie schütze und stärke ich Kinder vor Diskriminierung, die an Merkmale oder Zugehörigkeiten der Eltern anknüpfen?

Der Verein Malteser Hilfsdienst e.V. hat es sich daher zum Ziel gesetzt, in Zusammenarbeit mit dem „Örtlichen Teilhabemanagement der Stadt Köthen (Anhalt)“ die Bevölkerung in Hinblick auf diese Problematik aufzuklären und zu sensibilisieren. Dazu bietet er ein kostenloses Webinar an. Das Webinar wird durch die dbb akademie durchgeführt.

Die Teilnahmeplätze an der Veranstaltung sind begrenzt. Eine vorherige **Anmeldung** ist über das Örtliches Teilhabemanagement / Frau Laurich notwendig:

Tel.: 03496-425169 oder per **E-Mail:** k.laurich@koethen-stadt.de

Die Veranstaltung wird durch die Partnerschaft für Demokratie Köthen (Anhalt) im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!“ gefördert.

Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Örtliches Teilhabemanagement
Mit dabei barrierefrei!

21. September 2021

TIK – Teilhaben in Köthen

Ein Netzwerk für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit in Köthen (Anhalt)

Das „Örtliche Teilhabemanagement“ der Stadt Köthen (Anhalt) lädt Sie recht herzlich ein, am **21. September 2021** ab 16.00 Uhr an dem Netzwerktreffen „TIK – Teilhaben in Köthen“ teilzuhaben.
Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, Akteure und Interessierte haben die Möglichkeit, sich über Inklusion, Teilhabe und Chancengleichheit in der Stadt Köthen (Anhalt) auszutauschen.

Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht.

Behindertenparkplatz im Parkhaus.

Ein barrierefreies WC ist vorhanden.

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer Sozialfonds

Das Projekt „Örtliches Teilhabemanagement“ in der Stadt Köthen (Anhalt) wird aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.

Netzwerk
„TIK“
21.09.2021

Für eine starke Vernetzung.

Für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit.

21.09.2021
16:00 Uhr
Stadt Köthen (Anhalt)
Versammlungs-raum 217
Wallstr. 2
06366 Köthen

Kontakt:
Kristin Laurich
☎ 03496 425 169
✉ k.laurich@koethen-stadt.de

Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung der Stadt Südliches Anhalt

An alle Nutzungsberechtigten von Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Südliches Anhalt

Cattau, Cosa, Diesdorf, Edderitz, Fernsdorf, Fraßdorf, Gnetsch, Görzig, Großbadegast, Gröbzig, Hinsdorf, Libehna, Locherau, Maasdorf, Meilendorf, Piethen, Prosigk, Pösigk, Radegast, Reinsdorf, Repau, Trebbichau a. d. Fuhne, Werdershausen, Wörbzig, Weißandt-Gölzau und Ziebigk

Am 05.08.2021 wurde die jährliche Kontrolle der Standsicherheit der Grabsteine durch einen externen Dienstleister im Auftrag der Stadt Südliches Anhalt durchgeführt.
Sie als Grabnutzungsberechtigter haben für Ihre Grabanlage die Sorgfaltspflicht und sind somit unmittelbar verantwortlich für die Sicherheit Ihrer Anlage.
Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die kommunalen Friedhöfe sind wir als Stadt gemäß der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau für die jährliche Standfestigkeitsüberprüfung verantwortlich.
Aus oben genannten Gründen erfolgte an den Grabsteinen eine Druckprobe. Diese unterliegt festen Parametern und entspricht dem Stand der Technik.
Grabsteine, die dieser Prüfung nicht standgehalten haben, wurden mit einem grünen bzw. roten Aufkleber versehen, oder bei akuten Mängeln auf die Grabstelle gelegt.
Nicht standsichere Grabsteine sind nach der Technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA-Grabmal) wieder zu befestigen. Ein Nachweis zur Befestigung ist der Friedhofsverwaltung vorzulegen.

Stadt Südliches Anhalt

Veranstaltungen / Termine

Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote September 2021

Auch die KVHS Anhalt-Bitterfeld unterliegt Einschränkungen durch die Cyberattacke: Die Webseite (www.kvhs-abi.de) ist nicht aktuell, Online-Anmeldungen können nicht bearbeitet werden. Anmeldungen sind aktuell NUR per Telefon oder E-Mail an amt43@landkreis.digital möglich.

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Senioren-Akademie: Vortrag Palliativmedizin	ZB1.01.001	1x	**22.09. (Mi.)**	14:00	5,00 €	Bitterfeld
Kreativ-bildendes Frauenfrühstück	ZB1.02.000	8x	**08.09. (Mi.)**	09:00	56,00 €	Wolfen
NEU: Keramik am Mittwoch	ZB2.06.055	5x	**ab 8 TN**	18:00	56,25 €	Bitterfeld
Malen lernen vom Künstler	ZB2.07.061	5x	**20.09. (Mo.)**	15:30	52,50 €	Bitterfeld
Bauchtanz am Montag	ZB2.09.052	5x	**ab 8 TN**	18:30	37,50 €	Bitterfeld
Anfänger-Kurs Fotografie	ZB2.11.055	1x	**25.09. (Sa.)**	10:00	33,80 €	Bitterfeld
Progressive Muskelrelaxation (PMR)	ZB3.01.150	5x	**20.09. (Mo.)**	18:30	35,00 €	Bitterfeld
Yoga (auch Mo/Mi, versch. Zeiten, auch in Wolfen)	ZB3.01.460	12x	**07.09. (Di.)**	13:00	84,00 €	Bitterfeld
Pilates	ZB3.01.560	12x	**14.09. (Di)**	16:00	56,00 €	Bitterfeld

Nordic Walking	ZB3.02.051	16x	**30.08. (Mo.)**	13:30	75,00 €	Holzweißig
Callanetics (auch Mi. 17 Uhr)	ZB3.02.250	12x	**30.08. (Mo.)**	10:00	56,00 €	Bitterfeld
Rücken Fit (auch in Raguhn abends)	ZB3.02.460	12x	**08.09. (Mi.)**	09:30	56,00 €	Wolfen
Wirbelsäule (auch in Muldenstein und Sandersdorf)	ZB3.02.560	12x	**16.09. (Do.)**	14:00	56,00 €	Bitterfeld
Aerobic am Dienstag (auch in Brehna am Mi.)	ZB3.02.650	12x	**01.09. (Di.)**	18:00	75,00 €	Bobbau
NEU: Gymnastik in Wolfen	ZB3.02.655	12x	**20.09. (Mo.)**	18:00	56,00 €	Wolfen
Arabisch für Einsteiger und Neugierige: Samstagskurs	ZB4.01.050	1x	**09.10. (Sa.)**	09:00	19,50 €	Bitterfeld
Englisch für Anfänger am Montag (in Bitterfeld und Wolfen)	ZB4.06.050	12x	**ab 8 TN**	14:30	78,00 €	Btf./Wol.
Russisch für Anfänger am Montag	ZB4.19.050	10x	**ab 8 TN**	16:30	65,00 €	Wolfen
Russisch für Wieder-Einsteiger (mit Vorkenntnissen)	ZB4.19.250	10x	**06.09. (Mo.)**	18:00	70,00 €	Wolfen
Spanisch für Anfänger am Montag	ZB4.22.050	10x	**ab 8 TN**	16:15	65,00 €	Bitterfeld
Italienisch für Anfänger	ZB4.09.050	10x	**ab 8 TN**	18:45	65,00 €	Bitterfeld
Italienisch für Fortgeschrittene (B1)	ZB4.09.350	10x	**07.09. (Di.)**	17:00	132,00 €	Bitterfeld
Word für Alltag und Büro (Online-Kurs)	ZB5.01.250	3x	**29.09. (Mi.)**	18:00	29,25 €	Online
Standort Köthen (Anhalt)						
Orientalischer Tanz		10x	**23.09. (Do.)**	19:30	75,00 €	Köthen
Gesundheit durch Bewegung in Quellendorf		12x	**Sep 21**	19:00	52,50 €	Quellendf.
"Bleib fit, mach mit!" sanftes Bewegungstraining für Ältere		6x	**10.09. (Fr.)**	09:30	29,00 €	Köthen
Achtsamkeits-Yoga für Einsteiger in der Fasanerie (bei Schlechtwetter innen)		6x	**10.09. (Fr.)**	11:00	29,00 €	Köthen
Waldbaden: Natur mit allen Sinnen erleben und Stress abbauen	ZK3.01.901	1x	**ab 8 TN**	17:30	11,25 €	Köthen
Stuhl-Yoga: sanftes Bewegungstraining für Ältere im Sitzen		6x	**16.09. (Do)**	17:00	29,00 €	Köthen
Englisch A1 für Anfänger	ZK4.06.005	10x	**ab 8 TN**	17:30	65,00 €	Köthen
Englisch B1 zur Auffrischung am Vormittag	ZK4.06.980	10x	**20.09. (Mo.)**	09:30	65,00 €	Köthen
Englisch B1 zur Auffrischung am Nachmittag (Maxi-Kurs mit je 3 UE)	ZK4.06.550	10x	**14.09. (Di.)**	16:30	97,50 €	Köthen
Englisch B1/B2 Conversation Course (zur Auffrischung am Abend)	ZK4.06.750	10x	**22.09. (Mi.)**	19:00	65,00 €	Köthen
Französisch B1 Conversation Course (zur Auffrischung am Abend)	ZK4.08.550	10x	**15.09. (Mi.)**	18:30	65,00 €	Köthen
Italienisch A1 für Anfänger	ZK4.09.005	10x	**ab 8 TN**	17:30	65,00 €	Köthen
Corona-Apps: Luca, CovPass und Warn-App im Blick	ZK5.01.958	1x	**ab 8 TN**	16:00	6,50 €	Köthen
Sicherheit im Internet: Keine Chance für Viren und Trojaner!		2x	**ab 8 TN**	16:00	13,00 €	Köthen
CCK: Computer Club Köthen mit Tipps und Tricks rund um PC & Co.	ZK5.01.109	1x	**10.09. (Fr.)**	17:30	10,50 €	Köthen

Standort Zerbst/Anhalt						
Bewusst leben – im Hier & Jetzt! Wege aus dem Gedankenkarussell	ZZ1.10.004	8x	**15.09. (Mi.)**	18:00	80,00 €	Zerbst
Schneiderwerkstatt: Schnittmuster – Fortgeschrittene		10x	**23.09. (Do)**	18:30	105,00 €	Zerbst
Nähmaschinenführerschein	ZZ2.09.020	3x	**02.10. (Sa)**	09:30	39,00 €	Zerbst
Yoga (à 90 min) Kurse um 16 und 18 Uhr	ZZ3.03.103f.	12x	**16.09. (Do)**	16:00	84,00 €	Zerbst
Autogenes Training (à 90 min)	ZZ3.01.120	8x	**05.10. (Di)**	18:30	38,50 €	Zerbst
Pilates 1. Kurs: 18.30 Uhr, 2. Kurs: 19.30 (à 60 min)		12x	**13.09. (Mo)**		56,00 €	Zerbst
Pilates (à 60 min)		12x	**14.09. (Di)**	18:45	56,00 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau 1. ab 18 Uhr, 2. ab 19.30 Uhr (à 60 min)		12x	**13.09. (Mo.)**			Zerbst
Lebensmittel mit Gesundheitsversprechen - was ist wirklich dran		Vor-trag	**05.10. (Di.)**	10:00	6,50 €	Zerbst
Wie wichtig ist Wasser für unsere Gesundheit?		Vor-trag	**06.10. (Mi.)**	17:00	7,00 €	Zerbst
Englisch für Beginner am Vormittag	ZZ4.06.002	10x	**06.10. (Mi)**	09:30	65,00 €	Zerbst
Englisch Conversation auf B1-Niveau	ZZ4.06.211	10x	**16.09. (Do)**	18:15	65,00 €	Zerbst
Italienisch für den Einstieg	ZZ4.09.001	12x	**15.09. (Mi)**	16:30	84,00 €	Zerbst
Italienisch Grundlagen	ZZ4.09.002	12x	**15.09. (Mi)**	18:15	84,00 €	Zerbst
PC - Kurs für Einsteiger (immer Di. & Do.)		6x	**21.09. (Di.)**	08:30	78,00 €	Zerbst
Erste Schritte mit dem eigenen Smartphone	ZZ5.01.110	1x	**25.09. (Sa)**	08:30	16,20 €	Zerbst

Sie erreichen uns:	**Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr | Mi. 10.00 – 13.00 Uhr**
Standort Bitterfeld	Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830
Standort Köthen (Anhalt)	Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033
Standort Zerbst/Anhalt	Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500

Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. der Gebühr.
Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist auch ein Einstieg nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.
Es gelten die allgemeinen Corona-Schutzmaßnahmen (3G-Regel ab 10 TN, Maskenpflicht im Haus bis zum Platz, Abstandswahrung, Desinfektion).
Stand: 26.08.2021 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!

(03494) 31054 **(03496) 3094821**

FRAUEN-NOTRUF

Rund um die Uhr erreichbar!

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Tag des offenen Denkmals 2021

Francisceumsbibliothek und Gymnasium Francisceum in Zerbst geöffnet

An dem seit 1993 in Deutschland begangenen Tag des offenen Denkmals, der in diesem Jahr unter dem Motto „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege““ steht, öffnen Francisceum und Francisceumsbibliothek in Zerbst wieder ihre Türen für interessierte Besucher. Sie können am Sonntag, den 12. September in der Zeit von 10 bis 17 Uhr einen Blick auf die bibliophilen Kostbarkeiten in der Bibliothek werfen sowie ab 14 Uhr an Führungen durch das historische Ambiente der Schule teilnehmen. Die Führungen werden Schüler in historischen Kostümen gestalten. Für das leibliche Wohl wird ab 14 Uhr im „Sammeltassen-Café“ ebenfalls durch Schüler des Francisceums gesorgt.

Das heutige Schulgebäude des Francisceums, im 13. Jahrhundert als Kloster für Franziskanermönche erbaut, und die sich seit dem 16. Jahrhundert darin befindende Bibliothek mit ihren Handschriften und Druckwerken aus längst vergangenen Jahrhunderten erlauben den Besuchern vielfältige Einblicke in Kunst, Kultur und Architektur. Man kann erfahren, wie „Sein und Schein“ die Bibliothek im Zweiten Weltkrieg vor Plünderung geschützt hat, was Gemmen sind und wie die Nachbildungen der Gemmen-Sammlung Katharina der II. in die Bibliothek gelangt sind, dass Karten in Atlanten nicht immer nur Länder zeigen, die es gab, sondern auch fantasievolle Scheinwelten und vieles mehr.

Die Veranstaltungen finden unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygiene-Vorschriften statt.

Museumstüren sind wieder auf

Im Kreismuseum Bitterfeld herrscht Hochbetrieb. Die Museumstüren sind wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet.
Für die Ausstattung neuer Führungen und Projekte sucht das Kreismuseum Bitterfeld noch nach Utensilien. Wenn sich bei Ihnen zu Hause noch folgende Gegenstände befinden, die Sie für einen guten Zweck unentgeltlich entbehren könnten, würde sich das Team des Kreismuseums freuen. Bitte melden Sie sich unter: Tel.: 03493/ 401113.

- Fliegermützen
- Fliegerbrille
- andere Ballon-Fahrer Utensilien
- alter Reisekoffer
- Kostüm (Burgfräulein, Ritter, Bauer, Erfinder)

Nach der Sommerpause beginnen Anfang September die abendlichen Vorträge wieder. Ab 18 Uhr werden Referentinnen und Referenten zu verschiedenen Themen im Seminarraum des Kreismuseums Rede und Antwort stehen.

Freitag, 17.9.2021

Um die „DDR-Zwangsarbeit von Strafgefangenen im Chemiedreieck“ geht es im Vortrag am Freitag den 17.09.2021 ab 18 Uhr von Justus Vesting M. A.
Justus Vesting ist ausgebildeter Historiker und Theologe. Er forscht über die Arbeit von Strafgefangenen und Bausoldaten im Chemiedreieck der DDR, die Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit in Halle sowie das Kriegstotengedenken der evangelischen Kirchen in Deutschland im 20. Jahrhundert.

Sonntag, 19.9.2021

Tag des Geotops - 10:00 – 16:00Uhr

Geo-Forschungszentrum für Kinder

Spinne auf dem Bernstein?

Wir suchen die Spinne im Bernstein!

Unter fachkundiger Betreuung können Gesteine, Fossilien und der Bitterfelder Bernstein bewundert werden. Die Mitglieder der im Verein Natur- und Regionalgeschichte tätigen Fachgruppe für Geologie, Mineralogie und Bergbaugeschichte Bitterfeld stehen an diesem Tag für Bestimmungsfragen zur Verfügung. Fossile Einschlüsse im Bitterfelder Bernstein und seine Varianten können unter dem Mikroskop und unter sachkundiger Führung auch im Bernsteinkeller betrachtet werden. Diverse Vereinspublikationen zur Industriegeschichte des Bitterfelder Raumes und dem Bitterfelder Bernstein sind am Informationsstand des Museums erhältlich. Ein kleiner Buchbasar mit geowissenschaftlicher Literatur lädt zum Stöbern ein.

Mittwoch, 6.10.2021

18 Uhr
Vortrag Jürgen Kristin - Unser Wald im Klimawandel - Die aktuelle Waldschutzlage in der Dübener Heide

Mittwoch, 22.9.2021

16:00 Uhr
Kräuterwanderung durch die Grüne Lunge
Das Kreismuseum Bitterfeld und Gabi Schumann laden Sie zu einer Kräuterwanderung rund um die Grüne Lunge in Bitterfeld ein. Entdecken Sie Heil- und Nutzpflanzen direkt vor der eigenen Haustür.
Treffpunkt ist um 16:00 Uhr am Kreismuseum Bitterfeld.
Um Voranmeldung wird gebeten (Tel.: 03493/401113, E-Mail: info@kreismuseum-bitterfeld.de).

Die Sonderausstellung des Kreismuseums Bitterfeld „20 Jahre Goitzsche-Wildnis. 20 Jahre Veränderung.“ ist ein Kooperationsprojekt mit dem BUND und legt ihren Schwerpunkt auf Fotografien, die die unterschiedlichen Naturräume der Goitzsche zum Inhalt haben.
In den Jahren 2000 bis 2004 wurden größere Gebiete der ehemaligen Tagebauflächen der Goitzsche vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) erworben, auf denen sich die Natur die Brachflächen frei von menschlichen Eingriffen zurückerobern konnte. Nach zwanzig Jahren präsentiert sich jetzt eine einmalige und artenreiche Wildnis, wo einst nährstoffarme Tagebaurestlöcher und Schutthalden waren. Das Gebiet ist heute ein Landschaftsmosaik aus Seen, Feuchtgebieten, Offenland und jungen Sukzessionswäldern. In der Ausstellung werden am Beispiel von fixen Fotopunkten diese Änderungen verdeutlicht. Vier Luftbildaufnahmen der LMBV, die jeweils das Gebiet zwischen Muldestausee, Bitterfeld, Delitzsch und Petersroda zeigen, spiegeln die landschaftliche Veränderung der zurückliegenden drei Jahrzehnte.

Veranstaltungen im September im Schloss Köthen und darüber hinaus

Faszinierende Artistik beim Varietéspektakel

Zehn Jahre sind vergangen, seit das Varietespektakel um Stephan Masur im Herbst 2012 seine Premiere in Köthen feierte. „La Cour“ ist Kult in Köthen und der Region und nicht mehr aus dem Jahreskalender wegzudenken. Masur und seine Mitstreiter machen sich nach einem Jahr erzwungener Pause wieder voller Energie ans Werk und bringen internationale Topartisten und junge Newcomer zu „La Cour“ nach Köthen. „Énergique“ heißt das für Köthen zusammengestellte Spektakel. Es geht also ganz um die Kraft, die Dinge und Gedanken in Bewegung bringt: Energie. Angekündigt sind aufregende Akrobatik dank kraftstrotzender Muskeln, schwindelerregende Luftakrobatik dank der Schwerkraft, ein fulminantes Lightpainting und Leucht-Jonglage sowie poetische Seifenblasen, die schließlich sogar brennen werden.

Chu Chuan Ho, ein Meister der Diabolos

Neben Stephan Masur dürfen sich die Zuschauer u. a. auf das Duo Darkness, Antipodenspiele mit Antje Pode, Lichtjongleur Till Pöhlmann, Chu Chuan-Ho mit Diabolos und Charles-Éric Bouchard am Vertikalseil freuen. Stephan Masur, der Tausendsassa des Varietés, führt bei allen sieben Vorstellungen im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen charmant und in seiner eigenen Art durch das Programm. Masurs Geschichten kreieren dabei Stimmungen und Momente, die in Erinnerung bleiben. Auch seine Paraderolle, „Monsieur Le Comte“ darf nicht fehlen und hält den Menschen den Spiegel vor. Es geht ihm als künstlerischem Leiter der Show ganz um das Thema Energie, also die Kraft, die bewegt. Ekstatische Bolas und ruhige Momente mit Seifenblasen, die sogar brennen können, verspricht er den Zuschauern. Nach seiner Ausbildung an der niederländischen Zirkusschule tourte Stephan Masur mit dem Theater Masquerade und dem Traumtheater Salome und begeistert seitdem auf Varietébühnen, Events und im Zirkus. Der zirkusbegeisterte Tausendsassa des Varietés spielte u.a. in Korea und in Grönland, er konzipiert seit 2005 das Varietéspektakel. Und zieht mit scheinbar traumwandlerischer Sicherheit und Leichtigkeit das Publikum auf seine Seite.

Duo Darkness

Das Duo Darkness begeistert in „Énergique“ mit starker und energiereicher Kraftakrobatik. Fabian Zywiols und Szymon Bentkowskis Hebefiguren und atemberaubende Tricks lassen das Publikum den Atem stocken, denn Handstand-Akrobatik ist die hohe Kunst der Körper-

Fortsetzung auf Seite 13

Fortsetzung von Seite 12

beherrschung und verlangt unzählige Stunden harten Trainings und viel Disziplin. Die beiden jungen Artisten sind preisgekrönte Sportakrobaten und wollen die Zuschauer mit Können und Muskeln begeistern. Szymon zeigt zudem kraftvolle Handstand-Equilibristik.
Licht-Jongleur & Light-Painter (Licht-Maler) Till Pöhlmann wirft und wirbelt in der Show seine RGB-LED Jonglier-Requisiten und malt so Spuren, Bilder und Schriften in die Dunkelheit. Auf der Leinwand werden die entstehenden Bilder, Worte und Logos festgehalten, live verändert und mit Effekten weiterentwickelt. Leuchtende Keulen lassen faszinierende Bilder entstehen, die zu multimedialen bühnenfüllenden Lichtgemälden verändert werden. Das Publikum erlebt eine moderne Jonglage mit hohem Können, perfektem Timing und Jonglierrequisiten der besonderen Art. Die Jonglage mit Leuchtkeulen ist derzeit das Non plus Ultra der modernen Lichtjonglage.
Es können bis zu 16 Millionen Farben dargestellt werden und das Equipment ist auf die hundertstel Sekunde genau programmierbar, so dass Farbwechsel synchron zur Musik geschehen. Es entstehen faszinierende Bilder mit perfektem Timing in einer Choreografie voller erstaunlicher Momente.
Charles-Éric Bouchard fasziniert mit einer Vertikalseilnummer und ungewöhnlich starken Tricks und Abfallern, wenn er die ganze Länge des Seiles scheinbar nach unten fällt. Die perfekte Technik kommt nicht von ungefähr: Er absolvierte die Circus-Schule in Montreal und kommt direkt von einem Engagement des weltberühmten „Cirque du Solei“ zum Varietéspektakel nach Köthen, wo er mit einer energiegeladenen Vertikalseilnummer und einer Tanzkontorsion begeistern will.
Aus Taiwan kommt Chu Chuan Ho, ein Meister an den Diabolos. Er fing bereits als Elfjähriger an, seine Diabolos zu trainieren und wirft sie mit einer solchen Geschwindigkeit herum, dass die Presse in Holland Chus Nummer als „die fliegenden Diabolos aus Taiwan“ bezeichnete. Vor seinem Auftritt in Köthen wirkte er beim letzten Circusfestival in Monte Carlo mit und begeisterte u.a. im Tigerpalast und anderen namhaften Varietés in Europa und weltweit.
Antje Pode, ausgebildet an der Staatlichen Fachschule für Artistik in Berlin, zeigt in Köthen Antipodenspiele mit Koffern. Voll bepackt mit mehreren Koffern wartet eine junge Frau auf ihren Zug - eine scheinbar alltägliche Situation. Doch bald ändert sich das Bild ... Fast magisch schweben Koffer und Taschen zum Takt der Musik über die Füße der Artistin. Die Schwerelosigkeit scheint Urlaub zu machen.
Lassen Sie sich mit diesen Artisten verzaubern von einem durch und durch energetischen Abend im Veranstaltungszentrum und der Poesie von „La Cour“.
10. – 12. + 16. – 19. September / 20 Uhr, Sonntagsvorstellungen 16 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 21 €, Abendkasse 24 €; Kinder Vorverkauf 13 €, Abendkasse 16 €

Gespräche im Schlosskaffee

Fast ein Jahr fehlte der gemeinsame Austausch, gab es kaum Gespräche in größerer Runde und wurden neue Bekanntschaften weniger gemacht. Doch nun ist es wieder Zeit für den „Schlosssalon“, das besondere Gesprächsformat im Schloss Köthen, bei dem Geschäftsführerin Christine Friedrich auf interessante Menschen aus der Stadt trifft. Zum Auftakt der neuen Spielzeit ist Horst Leischner in das Schlosskaffee eingeladen. Er ist Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde St. Jakob in Köthen und wird an diesem Abend aus dem Leben und von den Vorhaben seiner Gemeinde berichten.
16. September / 18 Uhr / Schlosskaffee / Eintritt frei

Führung durch die „Neue Musicalien-Kammer

Die Neue Musicalien-Kammer ist das jüngste Highlight im Schloss Köthen. Wer könnte durch die Sammlung historischer Tasteninstrumente besser führen, als deren Leihgeber. Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher mit auf einen informativen Rundgang und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen.

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Der gebürtige Hallenser arbeitet nach seinem Studium der Musikinstrumenten-Restaurierung als Restaurator für historische Tasteninstrumente am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht. Motivation und Antrieb war und ist ihm dabei vor allem die Neugier auf die Vielfalt unterschiedlicher Klang-Konzepte und Klang-Gestaltungen der Instrumente. Einige der ausgestellten Instrumente stellen die vielfältigen Entwicklungen der Frühzeit des Fortepianos dar.
19. September / 15 Uhr / Touristinformation im Schloss
Führungspreis 7 €

Theaterstück über Samuel Hahnemann

Die Museen im Schloss Köthen zeigen noch bis Ende November die Sonderausstellung „1821 – Hahnemann in Köthen“, die sich der Ankunft des Begründers der Homöopathie vor 200 Jahren in der Stadt widmet. Begleitend zur Schau gibt es Veranstaltungen, erstmals nun auch ein Theaterstück. In „Hahnemann und Klockenbrink“ am 24. September, 20 Uhr, im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen steht die Fallbeschreibung des manisch-depressiven Geisteskranken Friedrich Klockenbrink im Mittelpunkt. Es war Samuel Hahnemanns erster großer Heilerfolg nach dem Ähnlichkeitsgesetz, einem der Grundpfeiler der Homöopathie. Der Schauspieler Andreas Jung schlüpft in die Rolle des Arztes als auch in die des verrückten Schriftstellers und ehemaligen Polizeipräsidenten Klockenbrink.

Die Süddeutsche Zeitung schrieb dazu: „Es war wie die Verwandlung des Dr. Jekyll und Mr.Hyde, was die Zuschauer erlebten. Andreas Jung, dessen Mimik ungeheuer ausdrucksstark war, spielte den irren Klockenbrink intensiv…kaum wiederzuerkennen in der Figur des Hahnemann, in sich ruhend und würdevoll.“ Musikalisch umrahmt wird die Vorstellung vom Dresdner Geiger Florian Mayer, der mit seinen klassisch inspirierten Improvisationen jedes Publikum begeistert.
Wer die Homöopathie und ihren Entdecker auf ungewöhnliche Art erleben möchte, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.
24. September / 20 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 18 €, Abendkasse 21 €

Start der Literaturreihe „Federlesen“

Während das Naumann-Museum im Schloss Köthen wegen Bauarbeiten für längere Zeit geschlossen bleibt, sollen die Vögel nicht vergessen werden. Das Schloss Köthen legt in der Spielzeit 2021/22 die Reihe „Federlesen“ auf, innerhalb derer Autoren in die Stadt und ins

Fortsetzung auf Seite 15

Fortsetzung von Seite 14

Schloss kommen, deren Bücher sich allesamt um Vögel drehen – mal als Krimi oder Sachbuch oder als Literatur für Kinder. Gefördert vom Bundesprogramm „Neustart Kultur“ sind im Herbst und Winter dieses Jahres fünf Autorinnen und Autoren im Schloss Köthen zu Gast. Zum Auftakt der Reihe wird Rainer Nahrendorf mit seinem Buch „Die Gauner der Lüfte: Krimis aus der Vogelwelt. Von Räubern und Trickbetrügern“ am 25. September um 16 Uhr im Veranstaltungszentrum erwartet.

Die Piraten der Lüfte tragen zwar keine Augenklappe und segeln nicht unter einer Totenkopfflagge, aber wenn sie erspäht werden, heißt es auch unter Vögeln, rette sich wer kann. Unter ihnen ist das Stehlen von Nahrung oder Baumaterial für ihre Nester und das Brutschmarotzen verbreitet. Dieses Buch zeigt, wie trickreich einige Vögel ihr eigenes Überleben und das Überleben ihrer Nachkommen sichern. Die Schilderungen von Raubüberfällen, Diebstählen und Betrügereien lesen sich wie Kurzkrimis. Über einige werden Leser schmunzeln: Meisen in England hatten herausgefunden, dass man die Sahne aus den Milchflaschen schlürfen kann, die die Milchmänner vor die Tür gestellt hatten. Sie mussten nur die Alufolie über den Flaschen aufpicken. Krähen in Finnland, die einen Eisfischer beobachteten, wurden zu ungebetenen Angelkameraden und stahlen den Fang, als sich der Fischer vom Eisloch entfernte. Die afrikanischen Trauerdrongos täuschen Erdmännchen mit falschen Alarmrufen, um sich über deren Nahrung herzumachen, wenn sich die Erdmännchen in ihren Bauten in Sicherheit gebracht haben. Nicht immer kommen die Opfer unversehrt davon. Wenn Raubmöwen den drolligen Papageitauchern ihre Fische abjagen, müssen sie manchmal mit ihrem Leben bezahlen. Dies müssen auch die noch ungeborenen Kinder der Wirtseltern von Kuckucken. Kaum ist der junge Kuckuck geschlüpft, stemmt er die Eier der Wirtseltern aus dem Nest heraus.

Rainer Nahrendorf wurde 1943 geboren, war Schulsprecher eines Hamburger Gymnasiums, machte Abitur und studierte am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin politische Wissenschaften. Nach dem Examen als Diplom-Politologe organisierte er zwei Wahlkämpfe in seiner Vaterstadt Hamburg und arbeitete als Assistent des Hamburger Privatbankiers und Bankenpräsidenten Alwin Münchmeyer. 1972 wechselte er zum Handelsblatt. Der Redaktion der deutschen Wirtschafts- und Finanzzeitung gehörte er 34 Jahre an. Mehr als zwölf Jahre war er Chefredakteur. Heute schreibt er Bücher.

Bereits vormerken kann man sich den folgenden Termin der Literaturreihe „Federlesen“: Cord Riechelmann wird am 17. Oktober die spannenden „Krähen“ in den Blick nehmen, denen er ein ganzes Buch gewidmet hat.

25. September / 16 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 10 €, Tageskasse 13 €

Märchenhaftes Monatsende

Märchenhaft klingt der September im Schloss Köthen mit einer Familienvorstellung von „Dornröschen“ aus. Die Inszenierung des Theaters im Globus aus Berlin verbindet Schauspiel, Musik, Figurenspiel und Elemente des Moritaten- und Erzähltheaters auf unterhaltsame-charmante Weise und nimmt das Publikum - ob Groß oder Klein - mit in eine märchenhafte Welt.

Die Zuschauer erleben, wie die Köchin Hanne-Berta-Luise Kochlöffel die Geschichte vom Dornröschen vorspielt. Denn sie war damals am Hofe des Königs und der Königin und kann sich genau erinnern, wie alles geschah. Gespielt wird auf einer Bühne, in deren Mittelpunkt das Schloss steht, ein richtiges Märchenschloss mit Türmchen und Kupferdach, darin ein Raum, der sich im Handumdrehen vom königlichen Festsaal in die Küche verwandeln lässt. Lustige Einfälle und humorvolle Details, ins Geschehen eingefügte Lieder und Musik bestimmen diese charmante Aufführung, welche auf Festivals und Gastspielreisen im In- und Ausland immer wieder begeisterte Zuschauer findet.

26. September / 11 Uhr / Veranstaltungszentrum / Kinder 7 €, Erwachsene 10 €

Karten für alle Veranstaltungen sind in der Touristinformation im Schloss Köthen erhältlich und können unter der Nummer 03496 700 99 260 oder unter www.schlosskoethen.de bestellt werden.

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen September/Oktober 2021

Dienstag, 14.09.2021, 18:00 Uhr und Mittwoch, 15.09.2021, 10:00 Uhr, Kleiner Saal
„Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry
Papiertheater aus Villefontaine in Französisch und Deutsch, dargeboten von der Formation „La Boite à Trucs“
Dieses Stück ist geeignet für Kinder ab 7 Jahre und Erwachsene.
Mit freundlicher Unterstützung durch den Städtepartnerschaftsverein der Stadt Wolfen e.V.
Eintritt: 5,00 € für Erwachsene und 2,00 € für Kinder

Freitag, 17.09.2021, 17:00 Uhr, Großer Saal
„Die große Schlager Hitparade“
Sascha Heyna präsentiert: Patrick Lindner, G.G. Anderson, Ireen Sheer, Michael Hirte und Sandro.
Eintritt: 54,90 €; 52,90 € und 49,90 €
sowie ermäßigt: 27,45 €; 26,45 € und 24,45 €
(für Begleitpersonen bei Schwerbeschädigten unter 100 %)

Sonntag, 19.09.2021, 10:00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen „Hänsel und Gretel“
Märchen nach den Gebrüdern Grimm, dargeboten vom Theater im Globus.
Eintritt: 7,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder

Freitag, 24.09.2021, 20:00 Uhr, auf dem Marktplatz in Bitterfeld
„Karat 45“
45 Jahre Karat – die große Jubiläumstournee
Eintritt: 49,50 €; 44,00 € und 38,50 €

Sonntag, 26.09.2021, 15:00 – 18:00 Uhr, Saal 063
„Kaffeeklatsch mit Reiners Musike“
Gemütliches Beisammensein mit Live-Musik
Eintritt: 5,00 €

Samstag, 03.10.2021, 11:00 Uhr, Großer Saal
„Die Bremer Stadtmusikanten“
Premierenvorstellung des Amateurtheaters Wolfen e.V., frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
Regie: Cornelia Thiele
Eintritt: 7,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder

Weitere Märchenvorstellungen:
Sonntag, 03.10.2021 – 15:00 Uhr,
Samstag, 11.12.2021 – 16:00 Uhr und 19:00 Uhr,
Sonntag, 12.12.2021 – 11:00 Uhr und 15:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:	**10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18.00 Uhr**
Mittwoch und Freitag:	**10:00 – 12:00 Uhr**
Montag:	**geschlossen:**

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de / Tel.: 03494 6660-666

Eröffnung einer neuen Dauerausstellung im Zerbster Schloss

Nach anderthalb Jahren Arbeit ist die neue Dauerausstellung mit dem Titel „Das Zerbster Schloss – Geschichte, Baumeister und Künstler“ fertiggestellt. Sie befindet sich in den Erdgeschossräumen des Haupttraktes und löst die deutsch-russische Sonderausstellung „Auf den Spuren Katharinas“ ab, mit der die Räume nach deren Sanierung feierlich eröffnet wurden. In die reich bebilderte Ausstellung sind neueste Forschungserkenntnisse eingeflossen.

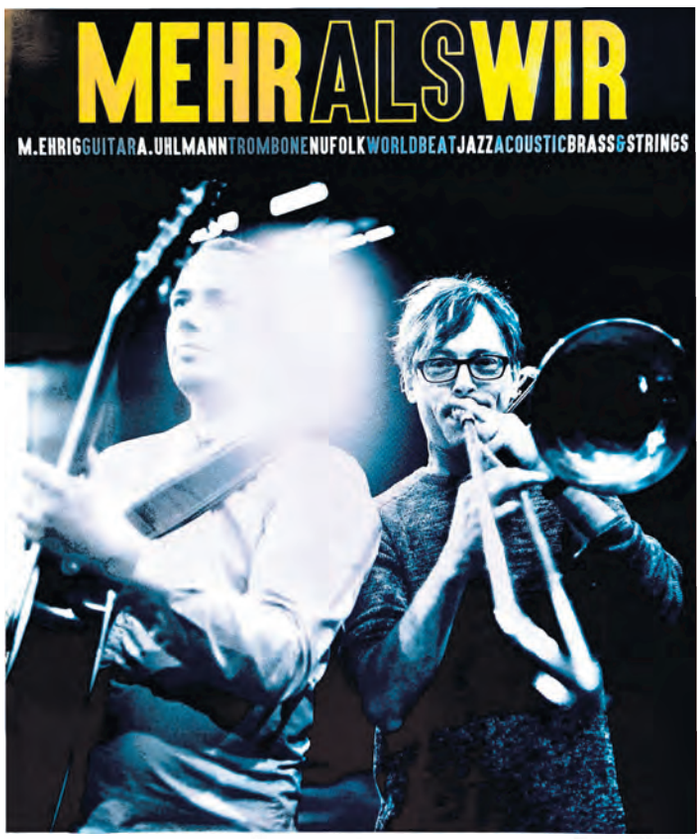
Im ersten von vier Räumen steht die bebilderte Chronik der Fürstenresidenz im Fokus. An die Darstellungen zur Entwicklung der Burganlage schließen sich Informationen zu den fünf Bauphasen der Errichtung des Barockschlosses an. Etliche, teils bislang unveröffentlichte Zeichnungen und viele Fotos verdeutlichen die Entstehung des Barockensembles. Weiterhin werden Einblicke in das Fürstenhaus Anhalt-Zerbst und die Nutzungsgeschichte des Schlosses gegeben. Einen inhaltlich dramatischen Teil stellen die Zerstörung, der Teilabriss und der Verfall des Barockgebäudes dar, gefolgt von der engagierten Ehrenamtsarbeit des Fördervereins Schloss Zerbst e. V. zur Sicherung und Sanierung sowie Neunutzung des Schlosses.

Ein besonderes Anliegen der neuen Ausstellung ist es, die Leistungen der Baumeister und Künstler, die am Zerbster Schlossbau beteiligt waren, zu würdigen. Den Regenten des Fürstentums Anhalt Zerbst ist es gelungen, mehrere hochrangige und bedeutende Meister nach Zerbst zu verpflichten. Eingegangen wird auf den Baumeister und Ingenieur Cornelis Ryckwaert, den Baumeister und Stuckateur Giovanni Simonetti, den Baumeister, Bildhauer, Stuckateur und Maler Johann Christoph Schütze, den Baukondukteur Johann Friedrich Friedel und den Bildhauer Johann Michael Hoppenhaupt d. Ä. Künstlerbiografien sowie die Arbeiten an der Zerbster Residenz und an auswärtigen Bauten vermitteln einen Überblick zu den unglaublich vielfältigen Leistungen dieser Persönlichkeiten. Eine Vielzahl historischer und aktueller Bilder ergänzt die Informationen. In etlichen Vitrinen sind Objekte aus dem Barock und Rokoko ausgestellt, die das Können der Meister der damaligen Zeit eindrucksvoll verdeutlichen. Die Konzeption und Betextung dieser Ausstellung stammen vom Vorsitzenden des Fördervereins Schloss Zerbst e. V., Dirk Herrmann.

Die neue Dauerausstellung ist seit 1. September für jeden Schlossbesucher zu sehen. Die Öffnungszeiten des Schlosses sind dienstags bis samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr.

Voraussichtliches Saisonende ist der 9. Oktober.

Auch am Tag des Offenen Denkmals ist das Schloss geöffnet.



11. September 2021 - 16 Uhr

Evangelische Johanneskirche Wolfen

„Kinder dieser Welt“ bei den 6. Köthener Filmtagen 2021

Wir wagen den zweiten Versuch - die 6. Köthener Filmtage sollen vom 23. bis 28. September 2021 stattfinden. Das Programm, welches wir für 2020 geplant hatten, haben wir fast unverändert übernommen.

Unsere Reise beginnt am Donnerstag bei „Yuli“ in Kuba, am Freitag sind wir bei Wadjda in Saudi-Arabien und Benni in Deutschland. Am Sonnabendnachmittag erhalten Kinder aus der ganzen Welt eine Stimme, bevor am Abend in Japan eine Antwort auf die Frage „Wie der Vater, so der Sohn?“ gesucht wird. Als Mannschaft zusammenhalten müssen die Kinder, die am Sonntagvormittag auf dem Eis stehen, bevor es am Nachmittag in Paris musikalisch wird. Am Dienstag zeigen wir in der „Verlängerung“ zwei weitere Filme. In den USA wird die Frage gestellt: Kann man durch Schreiben sich und seine Umwelt ändern? Die Filmtage enden mit einer besonderen Geschichte über den Konflikt Israel Palästina.

Mit verschiedenen Gästen wollen wir in Podiumsgesprächen am Freitag auf Systemsprenger eingehen und am Sonnabend die Themen Zukunft und Nachhaltigkeit aufgreifen.

Ausdrücklich laden wir, passend zum Motto, auch jüngere Filmfreunde herzlich ein.

Wir würden uns freuen, Sie im Audimax der Hochschule Anhalt und im Kino Cine Circus bei freiem Eintritt begrüßen zu dürfen. Zugang haben Gäste, die geimpft, genesen bzw. aktuell negativ getestet sind.

Ihre Mitteldeutschen Filmfreunde
www.mitteldeutsche-filmfreunde.de

Nächste Erscheinungstermine:
24.09.2021 und 08.10.2021

Redaktionsschluss-termine:
10.09.2021 und 24.09.2021

Stadt – Land – Fluss
Eine Lesereise mit Musik:
Station Gräfenhainichen, 25. September 2021

Im Rahmen des TRAFO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region“ laden wir Sie zu einer „Lesereise mit Musik“ an Orte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg ein, an denen Sprach- und Kulturgeschichte geschrieben wurde und Natur erlebt werden kann.

Unter dem Titel „Stadt – Land – Fluss“ macht die „Lesereise mit Musik“ am **25. September 2021** in der Paul-Gerhardt-Stadt **Gräfenhainichen** Halt.

Nach einer **Stadtführung** mit Pauline Gerhardt, die **um 15 Uhr** an der Paul-Gerhardt-Kapelle in der Rudolf-Breitscheid-Straße 1 in Gräfenhainichen startet und zum Paul-Gerhardt-Gemeindehaus führt, wo Sie sich mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen stärken können, erwarten Sie nach fünf bis sieben Minuten Fußweg in der Marienkirche, Kirchplatz 3, um **16:30 Uhr** die Musikfreunde der Musikschule Johann Sebastian Bach in Köthen und Mitglieder der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft mit einem kurzweiligen Programm mit Musik, Texten und interessanten Informationen über die Paul-Gerhardt-Stadt. Eine rund einstündige beschwingte musikalische Reise, natürlich auch mit Liedern von Paul Gerhardt, mit Texten, Gedichten und Wissenswertem führt Sie entlang einiger markanter historischer Ereignisse durch die Geburtsstadt des Kirchenlieddichters und frühere Stadt des Buchdrucks und des Bergbaus.

Beim Besuch aller Veranstaltungsteile der „Lesereise mit Musik“ sind die am Veranstaltungstag geltenden Regeln zur Eindämmung des Coronavirus zu beachten. Damit Sie bequem nach Gräfenhainichen kommen, wird ein „Kulturbus“ nach Gräfenhainichen fahren. Dazu können Sie zum Preis von 10 € eine Kombikarte für die Busfahrt nach Gräfenhainichen und zurück, die Stadtführung und das Lesekonzert erwerben. Eine individuelle Anreise ist auch möglich.

Mögliche Zustiege für die Reise mit dem Kulturbus standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden auf der Webseite des Schlossbundes www.schlossbund.de veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Ticketverkauf und zur Reise können telefonisch im Projektbüro Schlossbund unter 03496 3099888 oder per E-Mail info@schlossbund.de erfragt werden.

TRAFO Modelle für Kultur im Wandel
Eine Initiative der KULTURSTIFTUNG DES BUNDES
SACHSEN-ANHALT #moderndenken
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

25. Jahre

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V.

Kurzes Ende 4
39264 Deetz

Hoffest + Tag der offenen Tür

am 18. September 2021

Am Samstag, den 18. September 2021 wollen wir unser 25jähriges Vereinsjubiläum gern mit Ihnen bei einem gemütlichen Zusammensein mit musikalischer Umrahmung feiern. Einlass: ab 09.00 Uhr

10.00 Uhr offizielle Eröffnung mit Festreden und Gästen
- Frisch geschlachtete Wurst- und Fleischwaren
- Grillsteaks und Grillwürstchen
- Spanferkel
- Ponyreiten
- Kinderbetreuung + Spiele
- Führungen durch Haus 1 und Haus 2 und Haus 3
- Hofrundgänge, Hof- und Hausbesichtigungen

ab 14.00 -18.00 Uhr Kaffee und Kuchen mit „Rita und Klaus“- unserem Gesangs- und Trompeten-Duo aus Deetz/Dessau
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team vom Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V.

WEISSER RING
ANHALT-BITTERFELD
Sind Sie Opfer einer Straftat?
Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 11 60 06
Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld:
0151 / 55 16 47 48
Weißer Ring, Außenstelle Köthen:
0151 / 55 16 47 76

Ausstellungseröffnung

„KONTRASTE“ - Malerei von Werner Georges

„Chörauer Straße aus dem Krauchloch“ – Kreidepastell

Am Donnerstag, dem 30. September 2021 wird um 16.30 Uhr im Foyer des Sport- und Kulturzentrums der Stadt Südliches Anhalt eine Ausstellung des Malers Werner Georges eröffnet.

Werner Georges zeigt eine Auswahl seiner geschaffenen Bilder. Der Künstler malt seine Bilder in verschiedenen Techniken, u. a. Aquarell, Pastellkreide und Ölkreide. Aber auch Zeichnungen u.a. in Bleistift, Kohle sowie in Acryl-/Öltechnik auf Leinwand hat Werner Georges ausprobiert. Und mit den „Quadrolinos“ hat er seinen eigenen Malstil kreiert. Quadrolinos sind eine Melange aus Zeichnung (Tusche, Farbstift, Filzstift, Aquarell) und Collage. Unter den Bildmotiven von Werner Georges befinden sich viele Landschaften aus der Umgebung von Mosigkau wie auch Landschaften von einem Aufenthalt in Vietnam.

Hiermit sind alle Interessierten recht herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen.

Das Sport- und Kulturzentrum befindet sich in der Hauptstraße 31b in Weißandt-Gölzau.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronabestimmungen Änderungen möglich sind und dass die geltenden Hygieneregeln einzuhalten sind.

Hinweis: Für den Besuch der Ausstellung ab dem 1. Oktober 2021 wird um eine telefonische Voranmeldung unter der Nummer: 034978/26529 (Mo – Do: 09.00 – 15.00 Uhr/ Fr: 9.00 – 12.00 Uhr) gebeten.

Globetrotterinnen erobern die Welt

Am 2. Oktober zu Gast: Anna Dommert

„Frauen helfen Frauen“ e.V.

Der Verein „Frauen helfen Frauen“ startet am 2. Oktober 2021 mit Anna Dommert die neue Veranstaltungsreihe „Globetrotterinnen erobern die Welt“. Um 15 Uhr wird im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Str. 4, die Veranstaltung stattfinden.

Der Wunsch, für einige Zeit ins Ausland zu gehen, steht bei vielen Menschen hoch im Kurs. So auch für Anna. Sie wollte sich aber nicht an den Strand legen, für sie ist es eine Herzenssache, Freiwilligenarbeit zu leisten und Land und Menschen richtig kennenzulernen. Anhand von Erzählungen und Bildern nimmt sie uns auf eine spannende und interessante Reise mit. Es geht über die Felder von Nepal, zu der Bärenauffangstation in Vietnam, hin zu einem thailändischen Tierheim. Welche Erfahrungen sie dabei gemacht hat

Fortsetzung auf Seite 22

Fortsetzung von Seite 21

und weshalb es sie immer wieder in die Ferne zieht, erfahren Sie an diesem Nachmittag.
Die 30jährige Anna Dommert ist studierte Kommunikationswissenschaftlerin und reist 2014 rund um die Welt. Alles begann mit einem 3-monatigen Praktikum in Kanada, danach folgte ein europäischer Freiwilligendienst in England und Finnland, bevor es nach Südafrika ging. Während anfänglich vor allem die Aufbesserung ihrer Englischkenntnisse im Vordergrund stand, entwickelte sich ziemlich schnell eine Leidenschaft daraus. Und so startete sie im September 2019 mit einer Weltreise, wofür sie ihren Job bei der Deutschen Bahn gekündigt hat. Jedoch musste die Reise im März 2020 wegen der Corona-Pandemie abgebrochen werden. Derzeit ist sie bereits an der Planung für weitere Reisen und erkundet bis dahin Europa. Ihr großes Interesse gilt dem Tier- und Umweltschutz, was bei der Auswahl ihrer Tätigkeiten während der Reisen stark zum Ausdruck kommt.
Der Eintritt ist frei.

Um eine vorherige Anmeldung unter 03494-21005 wird gebeten.

„Einfach LUST drauf!“
Ausstellung von Melanie Claus

Zur Vernissage der Ausstellung „Einfach LUST drauf!“ von Melanie Claus lädt das Frauenzentrum Wolfen am 8. Oktober 2021 um 17:00 Uhr ein.
Melanie Claus ist 40 Jahre alt, in Bitterfeld aufgewachsen und lebt heute mit ihrer Familie im Ortsteil Greppin. Neben ihrer Leidenschaft zum Sport entdeckte sie bereits sehr früh schon ihr Interesse für Farben, Pinsel und Stifte. Durch die Förderung ihrer Kunstlehrer konnte sie ihre zeichnerischen Fähigkeiten ab der dritten Klasse immer mehr verbessern und das Zeichnen und die Malerei entwickelten sich mit der Zeit zu ihrer großen Liebe.
„Mit dem Kennenlernen meines Mannes Mirko Claus, der selbst als Maler und Grafiker tätig ist, kam mein größter Förderer und manchmal auch Kritiker ins Leben. Durch ihn entwickelte ich noch einige neue Facetten in meinem Zeichenstil und so verfeinerte sich mein Können im Laufe der Jahre.“, so die Künstlerin. Heutzutage ist sie neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit als Physiotherapeutin und Heilpraktikerin auch als Kreativ- und Fassadenmalerin tätig. Sie liebt die Portraitmalerei und gestaltet sehr gern Leinwände und Hauswände. Auf die Frage, was sie zum Malen und Zeichnen bewegt, antwortet sie: „Das ist ganz einfach... Die Lust und Freude mit Farben etwas Tolles zu gestalten. Ich habe "einfach LUST drauf".“
Die Ausstellung wird bis zum 17.12.2021 im Frauenzentrum zu sehen sein.
Der Eintritt ist frei. Um eine vorherige Anmeldung per Telefon oder Mail wird gebeten.

Frauenzentrum Wolfen OT Wolfen

Fritz-Weineck-Str. 4 06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 0 34 94 - 21 005
E-Mail: frauenzentrumwolfen@t-online.de
Website: http://www.frauenhelfenfrauen-wolfen.de/
Facebook: http://facebook.com/frauenzentrum.wolfen

Hospizdienst Köthen

KANZLER VON PFAU'SCHE STIFTUNG
diakonisch seit 1867

HOSPIZTAG

9. Oktober 2021, 9.30 - 15.00 Uhr

TABUtanten Improvisationstheater

+++ Spontanes Schauspiel +++

„Sie werden lachen,
es geht um den Tod“

© Foto: Uli Schwab

© Foto: Ellen Türck

Buchlesung mit
Juliane Uhl,
Autorin von

„Drei Liter Tod“

Marktplatz 15, 06366 Köthen - Kirche St. Jakob

Anmeldungen vom 20. - 29. September 2021 unter 0151 / 17 60 59 37
oder hospizdienst-koethen@kanzlerstiftung.de
Der Eintritt ist frei, Sie erhalten bei Anmeldung eine Platznummer!
Es gelten alle zu diesem Zeitpunkt erforderlichen Hygienebestimmungen.

LESERBRIEFE

Nach längerer Pause Besuch bei unseren Freunden im tschechischen Hat´

Übergabe der mitgebrachten Geschenke und Glückwunschschreiben an den Wehrleiter der FF Hat´, Kamerad Ivo Rumpa (3.v.li.) und seinen Stellvertreter durch den Stadtwehrleiter, Kamerad Michael Wichmann (1.v.li.), den amtierenden Ortswehrleiter der OF Quellendorf, Kamerad Christian Meier (2.v.re.) und das Gründungsmitglied der Freundschaft, Kam. Ernst Hoffmann (1.v.re.)
Foto: Feuerwehr

Nach einer längeren coronabedingten Pause konnten wir erfreulicherweise einer Einladung unserer tschechischen Freunde am Ende des Monates Juli Folge leisten. Anlass war das 120-jährige Bestehen der mit uns befreundeten Feuerwehr in der tschechischen Gemeinde Hat´ (bei Ostrava). Sehr gern folgten wir dieser Einladung, war es doch gleichzeitig auch Anlass, auf eine nunmehr 44 Jahre bestehende Freundschaft zurück blicken zu können.

Lagebedingt weilten wir leider nur mit einer 16-köpfigen Delegation in der Zeit vom 30.7. bis 2.8.2021 bei unseren Freunden. Diese hatten nach den gegebenen Möglichkeiten in der noch immer wirkenden Corona-Situation ein optimal realisierbares Programm für uns und die übrigen Gäste zusammengestellt. Mit unserer Ankunft in Hat´ erfolgte der Empfang und die Begrüßung durch die örtliche Wehrleitung, den Wehrleiter und den Bürgermeister sowie unsere Quartiersfamilien. Der erste Abend selbst war dem Aufenthalt bei unseren Quartiersfamilien vorbehalten. Am folgenden Tag trafen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen im Feuerwehrhaus. Um 14 Uhr nahmen wir mit unseren Freunden und Delegierten der Feuerwehren aus den Nachbarorten Šileřovice, Markvartovice, Vrablovec und Darkovice Aufstellung zu einem Festumzug mit anschließendem, dort üblichem, Kirchbesuch. Durch die Teilnahme einer Delegation aus dem polnischen Ort Krzyanowice könnte man sogar von einer internationalen Veranstaltung sprechen. Zu 16 Uhr stand die Teilnahme an der geplanten Festsitzung im großen Saal des schönen Kulturhauses auf dem Programm. In den Festreden des Wehrleiters und des Bürgermeisters unserer

Fortsetzung auf Seite 25

Gastgeber wurde auf die umfangreiche Geschichte der Jubiläumswehr und deren Entwicklung bis zum aktuellen Stand berichtet. Besonders hervorgehoben wurde hierbei auch die langjährige freundschaftliche Verbindung unserer Feuerwehren und deren positive Auswirkungen auf die Feuerwehren und die Gemeinden. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung erfolgten Auszeichnungen und Ehrungen verdienter Mitglieder der eigenen Wehr als auch der geladenen Gastwehren. Danach überbrachten Vertreter der anwesenden Gastwehren und Institutionen Glückwünsche und Geschenke, in unserem Fall z.B. auch zusätzlich das Geschenk des Bürgermeisters der Stadt Südliches Anhalt und unseres Kreisfeuerwehrverbandes.

Mit einem gemeinsamen Abendessen begann der gemütliche Teil unseres Treffens, bei welchem Themen der Feuerwehren besprochen, aber auch „Neuigkeiten“ aus allen Gebieten unseres Zusammenlebens ausgetauscht wurden. Durch die „Corona-Pause“ gab es genug Gesprächsstoff.

Am Sonntag erwarteten uns um 12 Uhr gedeckte Tische in einer Gaststätte des Nachbarortes Darkovice zu einem gemeinsamen, wiederum schmackhaften Mittagessen. Bevor es dann zur Kaffeetafel ging, trafen wir uns auf dem Friedhof der Gemeinde, um unserer bereits verstorbenen Freunde mit der Niederlegung eines kleinen Blumengebindes auf deren Gräber in Ehren zu gedenken. Diese, bereits zu einem Ritual gewordene Ehrung gewann in den letzten Jahren in beiden Wehren an Bedeutung.

Der weitere Tagesablauf stand grundsätzlich jedem frei zur Verfügung. Doch, wie von einem Magneten angezogen, fanden sich alle wieder im Saal des Kulturhauses ein, um die verbleibende Zeit in Gemeinschaft zu verbringen. So wurde also wieder gefachsimpelt, beraten, Fotos und Filme angesehen, von früheren Erlebnissen geschwärmt u.s.w. Zwischendurch wurde das Abendessen eingenommen. So verging die Zeit wie im Fluge. Das gute Bier machte gesprächig.

Am Montag trafen wir uns zur Verabschiedung am Feuerwehrhaus. Letzte private Geschenke wechselten noch ihre Besitzer. Es folgten nochmals Dankesworte und gute Wünsche von und für beide Seiten. Mit etwas Wehmut, aber auch Vorfreude auf ein nächstes Treffen nahmen wir Abschied und traten gegen 9 Uhr die Heimreise an, welche ohne Vorkommnisse verlief.

Die Mitglieder der OF Quellendorf danken hiermit nochmals auch all ihren Unterstützern!!

Ernst Hoffmann
– WL a.D.–

Sommerfreizeit in Radis

25 Kinder, drei helfende Jugendliche und Leiterinnen haben in der ersten Ferienwoche sechs abwechslungsreiche Tage im Feriencamp Radis, gemeinsam mit der Evangelischen Jugend Radegast/Pfarramt Weißandt-Gölzau, verbracht. Da das Wetter sich von der besten Seite zeigte, konnte viel gebadet werden. Eine Wanderung zum Roten See und in der Nacht fehlten auch nicht. Neben thematischen Impulsen, die über Tiere in der Bibel erzählten, da ging es um einen Wal, um Raben und einen Esel, wurde viel gesungen, gemeinsam gespielt und gebastelt. Mitten in der Woche ging es einen Tag mit der Bahn nach Wittenberg. Die Stadt, der Schlosskirchenturm und das Lutherhaus wurden erkundet, eine Lutherrose gestaltet.

Am letzten Tag gab es dann auch noch eine Geburtstagsparty. Alle hatten jede Menge Spaß. Dank an unsere Jugendlichen, die eine Schatzsuche, Abendandachten und jede Menge Spiele für die Kinder vorbereitet hatten und durchführten. Nächstes Jahr sicherlich wieder.

Pfarrerin Anke Zimmermann

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

15. Jahrgang **Freitag, 10.09.2021** **Ausgabe 16**

INHALT

Bekanntmachung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
* Jahresbilanz 2020

Bekanntmachungen des Zweckverbandes Goitzsche
* Verbandsversammlung am 29. September 2021
* Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 11.8.2021

Bekanntmachung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

– Jahresbilanz 2020 –

Der bestätigte Jahresabschluss per 31.12.2020 der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld wurde am 30.07.2021 im elektronischen Bundesanzeiger unter dem Bereich Rechnungslegung / Finanzberichte veröffentlicht.

Ein Aushang der Jahresbilanz 2020 befindet sich in der Hauptgeschäftsstelle Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Lindenstraße 27.

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
Der Vorstand

gez. Klatte gez. Koß

Bekanntmachungen des Zweckverbandes Goitzsche

Verbandsversammlung am 29. September 2021

Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Goitzsche findet am **Mittwoch, dem 29. September 2021 um 14.00 Uhr** in der Begegnungsstätte in der Gemeinde Muldestausee, OT Pouch, Poucher Dorfplatz 3, statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

I/1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
I/2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
I/3. Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 11.08.2021
I/4. Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
I/5. Anfragen und Anregungen der Verbandsmitglieder
I/6. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

II/l. Einwendungen zum nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 11.08.2021
II/2. Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
II/3. Grundstücksangelegenheiten auf der Halbinsel Pouch (Beschlussvorlage 06/2021)
II/4. Anfragen und Anregungen
II/5. Schließung der Sitzung

gez. Lars-Jöm Zimmer
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 11.08.2021

Öffentlicher Teil

01/2021
Haushaltssatzung 2021 einschließlich Haushaltsplan gemäß § § 100 ff. Kommunalverfassungsgesetz (KVG) LSA

02/2021
Vereinbarung Jahresabschlüsse ab 2015 einschließlich 2020 mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Nicht öffentlicher Teil

03/2021
Grundstücksverkauf Flurstücke in der Gemarkung Pouch

04/2021
Grundstücksverkauf Flurstück in der Gemarkung Döbern

05/2021
Vergabe Bauleistung auf dem Parkplatz Pegelturm

Muldestausee, OT Pouch, 24.08.2021

gez. Lars-Jöm Zimmer
Vorsitzender der Verbandsversammlung